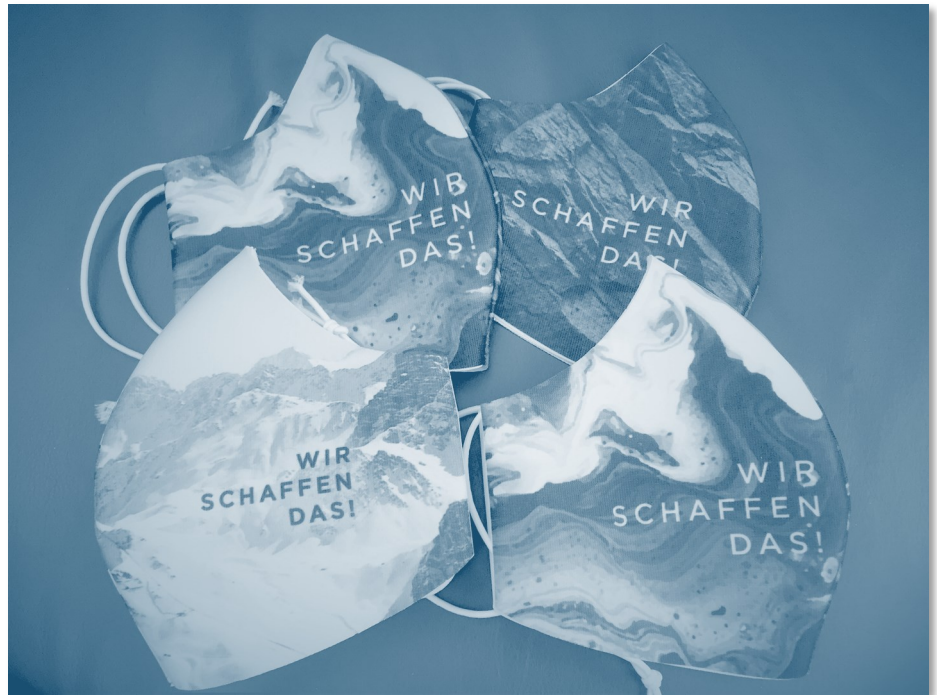




Wir schaffen das!

Wir haben ohnehin keine andere Wahl und müssen da jetzt durch, ob wir wollen oder nicht! Nach sieben Wochen im Home-Office sind wir nun froh, endlich wieder im Büro zu sein und zumindest ein wenig Normalität zu verspüren. Die letzten Wochen



waren für uns alle nicht einfach, aber wir haben unser Bestes getan, unsere Kunden so gut wie möglich zu betreuen. Obwohl sich unsere Mitarbeiter sieben Wochen lang nicht gesehen haben, waren sie trotzdem sieben Wochen lang ein eingespieltes und gut funktionierendes Team. Das war wirklich großartig!



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Der plötzliche Shutdown des ganzen Landes im März 2020 hat den Zeitplan für viele laufende Projekte durcheinander gebracht. Viele Termine mussten verschoben werden. So erfolgt der Rollout der neuesten Softwareversion Release 20a auf den GINAs nun am 9. und 16. Juni. Dieser war ursprünglich für 28. April bzw. 5. Mai geplant. Auch wir werden den Termin für die Verteilung der nächsten offiziellen Programmversion von MEDSTAR entsprechend nach hinten verschieben. Vermutlich wird die Software Ende Juni oder Anfang Juli bereitgestellt bzw. ausgeliefert.

Der Pilotbetrieb für das Projekt „e-Rezept“ (nicht zu verwechseln mit eMedikation) wird nach derzeitigem Stand am 19. Oktober starten, wobei bereits ab Anfang August eine Art Softstart erfolgen soll. Als Pilotregion wurden die beiden Kärntner Bezirke Wolfsberg und Völkermarkt ausgewählt. Das elektronische Rezept, das mittelfristig das Papierrezept ablösen soll, wird bis 2022 in ganz Österreich ausgerollt und dann flächendeckend verfügbar sein.

In dieser Ausgabe:

Wir schaffen das!	1
Aufgeschoben ist nicht aufgehoben	1
MEDSTAR - Tipps und Tricks	2
Änderungen bei individuellen Einstellungen	2
Mitarbeiterinnen stellen sich vor ...	3
Live-Support	3
Home-Office - eine prägende Zeit	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über wichtige Änderungen und neue Features in unserer Arztsoftware.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

MEDSTAR - Tipps und Tricks

Unsere erfolgreiche Arztsoftware MEDSTAR bietet in seinem enormen Leistungsumfang viele Features, die unsere Kunden vielfach gar nicht kennen. Das ist eigentlich sehr schade, denn damit kann die tägliche Arbeit in der Ordination oft wesentlich erleichtert werden. Wir haben uns daher vorgenommen, immer wieder ausgewählte Funktionen in den WISIONEN vorzustellen und in Erinnerung zu rufen. Natürlich sind auch neue Features dabei, die erst in der nächsten Programmversion verfügbar sein werden.

Serienaufnahme mit Webcam

Wenn man im Bild-Dialogfenster die Taste <Strg> gedrückt hält, während man mit der Maus auf die Option [Webcam] klickt, kann man Serienaufnahmen machen. Dabei wird jeweils eine neue Seite mit einem neuen Bild angelegt.

Zusatzsysteme über Karteieingabezeile aufrufen

Diese neue Funktion macht insbesondere bei der Verwendung des Quickboards Sinn. Man kann über die Karteieingabezeile bzw. sinnvollerweise, indem man einen entsprechenden Knopf am Quickboard konfiguriert, jedes Zusatzsystem direkt ohne Zwischenschritt aufrufen. Dabei besteht die Möglichkeit, gleich ein bestimmtes Modul anzugeben, wie z.B.

```
{Set.Modul.EKG01}ZUSATZSYSTEM GEMS IT CardioSoft
```

Bei diesem Beispiel wird das Zusatzsystem CardioSoft mit dem Modul EKG gestartet.

Outlook-Einbindung

Die Einbindung von Outlook in MEDSTAR ist schon sehr lange möglich. Bisher wurde dafür SimpleMAPI verwendet. Nunmehr ist die Anbindung auch nativ möglich.

Druckerkonfiguration

Die Konfiguration der Druckereinstellungen in MEDSTAR wurde Anfang des Jahres programmintern neu gestaltet, sodass jetzt auch bei temporären Änderungen an den Druckern im Betriebssystem keine Inkonsistenzen entstehen.

Krankmeldung

Wenn Ausgehzeiten von den Kassen über das ECard-System vorgegeben werden, so werden diese vorgeschlagen. Ist dies nicht der Fall, dann merkt sich MEDSTAR die letzten vom Arzt verwendeten Ausgehzeiten lokal auf dem Computer.

Sofortiges Öffnen eines OLE-Eintrages

Wenn Sie die Taste <Alt> gedrückt halten, während Sie auf einen OLE-Karteieintrag doppelklicken, öffnet sich sofort das verlinkte Dokument (z.B. ein PDF-Dokument).

Formulardrucker einstellen

Sie können die Druckoptionen für einen Karteieintrag jederzeit ganz einfach einstellen bzw. ändern. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf einen entsprechenden Karteieintrag. Über das sich öffnende Popup-Menü wählen Sie danach die Option [Formulardrucker einstellen] aus und ändern die Einstellungen.

E/A-Registrierkasse

In der Registrierkasse muss jedes Monat mit einem sogenannten Monatsbeleg abgeschlossen werden. Der Monatsbeleg ist ein sogenannter Nullbeleg, er weist also den Betrag 0,- auf und kann nur erstellt werden, wenn alle Belege des jeweiligen Monats auch ausgedruckt wurden.

Sie können alle nicht gedruckten Buchungen ganz einfach herausfinden, indem Sie auf das Schloss-Symbol klicken.



Was viele nicht wissen: Wenn Sie links oben auf diesen Button klicken, werden nur jene Buchungen angezeigt, die den aktuellen Patienten betreffen.

Konsultationseinträge in der Kartei

Bei jeder Konsultation, also bei jedem Stecken der eCard (bzw. auch Admin-Card) wird das Ergebnis als spezieller Eintrag in der Kartei vermerkt. Der Eintrag wird üblicherweise mit einer Behandlungsperiode verknüpft. Sind gleichzeitig mehrere Behandlungsperioden aktiv, so kann es passieren, dass die Konsultation mit der falschen Behandlungsperiode verlinkt wird. Dies spielt aber grundsätzlich weder für die Abrechnung, noch für andere Funktionen eine Rolle.

Planermenü

Eine praktische Funktion ist das Planermenü, das sich über die Menüfolge [Optionen]-[Planermenü] ein- und ausschalten lässt. In der Werkzeugleiste am linken Rand von MEDSTAR wird für jede Planerliste ein kleiner Button angezeigt. Indem Sie mit der Maus darauf klicken, wird der Patient auf diese Liste gesetzt. Eine **fette** Beschriftung zeigt an, ob der Patient auf der Liste ist oder nicht.



Änderungen bei individuellen Einstellungen

In unserer Software MEDSTAR kann sich jeder Benutzer sehr viele Optionen individuell nach seinen Bedürfnissen einstellen. Dies reicht von der Farbe am Bildschirm über verschiedenste Optionen bis hin zu den Druckereinstellungen. Das ist zwar von der Flexibilität und den Möglichkeiten der Individualisierung optimal, es hat aber seine Schattenseiten. Aufgrund der Tatsache, dass sogenannte Sammelbenutzer (z.B. Ordinationshilfe) im Sinne der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr verwendet werden sollen, werden viele Einzelbenutzer angelegt.

Bei einem Benutzerwechsel, was in bestimmten Ordinationen sehr häufig vorkommt, müssen dann jeweils alle Optionen in MEDSTAR neu gesetzt werden. Dies erfordert Zeit und hat den Wechsel verlangsamt. Andererseits hat auch unser Support mehr und mehr darüber geklagt, dass die vielen Einstellungen unnötig Zeit verschlingen und so viel Flexibilität gar nicht notwendig ist.

Unser Produktmanagement und unsere Entwickler haben daher beschlossen, die Einstellungen auf die Ebene der Ordination zu heben, d.h. alle Benutzer einer Ordination (Ordinationsprofil) haben auf einem Rechner dieselben Einstellungen.

In vielen Ordinationen, wo praktisch immer dieselbe Person an einem Computer arbeitet, spielt das ohnehin keine Rolle. Wenn an Arbeitsplätzen, z.B. bei der Anmeldung in Gruppenpraxen oder Primärversorgungszentren, ein häufiger Benutzerwechsel erforderlich ist, so sollte das laut Befragung einiger betroffener Anwender auch keine wirkliche Einschränkung sein.

Wir haben diese Änderung in unserer Arztsoftware MEDSTAR vorgenommen, weil die Vorteile zu Lasten von minimalen Einschränkungen in der Flexibilität bei weitem überwiegen.

Mitarbeiterinnen stellen sich vor ...

An dieser Stelle wollen wir zwei Mitarbeiterinnen vorstellen, mit denen viele unserer Kunden bereits beim Support zu tun hatten. Wir haben ihnen ein paar Fragen zu ihrer Arbeit gestellt, die wir hier gerne veröffentlichen.



Mara Trojovský

Mara hat eine Schule mit Sprachschwerpunkt sowie den Informatikzweig in einem Gymnasium in Wien besucht, wo sie auch die Matura erfolgreich absolviert hat. Seit Jänner 2020 ist sie nun Teil des Teams. In unserem Unternehmen zählen insbesondere Kundensupport und Hotline zu ihren Tätigkeiten.

Wie gefällt es dir bei WIS?

Wenn man einen neuen Job beginnt, ist das anfangs nie einfach – man weiß nicht, was einen erwartet, man ist nervös und kennt die Abläufe noch nicht. Das war auch bei mir der Fall. Allerdings habe ich sehr schnell festgestellt, dass meine Sorgen vollkommen unbegründet waren: Der Job bei WIS ist definitiv eines der besten Dinge, die mir in den letzten Jahren passiert sind! Die Stimmung im Büro ist unglaublich freundschaftlich und herzlich; ich habe mich sofort willkommen und aufgenommen gefühlt. Die Büroräume sind sehr hell und modern, wodurch ein sehr angenehmes Arbeitsklima entsteht. Es ist nicht selbstverständlich, so ein tolles Team um sich zu haben!

Was gefällt dir an deiner Arbeit?

An meiner Arbeit gefällt mir am meisten, dass sie so vielseitig ist. Alle KundInnen haben individuelle Bedürfnisse, und ich finde es besonders spannend, diese im Telefonat herauszufinden und die Wünsche der KundInnen zu erfüllen. Wenn ich ein Problem nicht lösen kann, sind sofort meine KollegInnen zur Stelle, um mich zu unterstützen. So macht arbeiten Spaß! Meine größte Motivation und Freude ist es, positives Feedback von den Kunden selbst zu erhalten.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Für die Zukunft hoffe ich, dass ich noch routinierter werde und viele neue Erfahrungen sammeln darf. Da ich ein sehr loyaler Mensch bin, möchte ich dem Unternehmen, in dem ich mich wohl fühle, treu bleiben. Mit WIS denke ich, dieses Unternehmen gefunden zu haben und wünsche mir deshalb, hier noch viele Jahre verbringen zu dürfen!



Natascha Karahan

Natascha ist gelernte Verkäuferin, die sich durch einige Weiterbildungen und Kommunikationstrainings, vor allem im Beschwerdemanagement, in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. Seit Januar 2019 nimmt sie unsere Hotline-Anrufe entgegen und koordiniert die Abwicklung der Supportanfragen.

Wie gefällt es dir bei WIS?

Ich darf mich glücklich schätzen seit Jänner 2019 Teil des WIS-Teams zu sein. Am Anfang muss ich zugeben, dass ich etwas nervös war, da ich mich doch zu einer der älteren Generation zählen darf. Allerdings habe ich mich sehr schnell in das Team der jungen Kollegen eingefunden und muss ehrlich gestehen, dass ich dadurch mehr Agilität erlangt habe.

Was gefällt dir an deiner Arbeit?

Besonders hervorheben möchte ich den familiären Umgang, der in unserer Firma herrscht. Ich freue mich jeden Tag, in die Arbeit zu kommen. Mein Aufgabengebiet umfasst die Koordination und Weiterleitung der Anrufe unserer Kunden, sowie die Aufnahme der Supportanfragen intern an den dafür zuständigen Kollegen.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Beruflich gesehen kann ich die Frage insofern beantworten, dass es mir in unserem Unternehmen sowohl firmenintern als auch im Umgang mit unseren Kunden sehr gut gefällt. Ich kann mir eigentlich für die Zukunft nur eines wünschen, dass alles so bleibt wie es ist und ich noch lange ein Teil von WIS sein darf.



Eine freudige Nachricht wollen wir auch verkünden:

Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau **Tamara Udjilovic**, erwartet im Oktober ihr erstes Kind. Sie wird zwar bis Sommer unseren Support unterstützen, wir dürfen ihr aber schon jetzt alles Gute wünschen!

Live-Support

Mitte März haben wir eine neue zusätzliche Supportmöglichkeit in Betrieb genommen, den Live-Support. Dabei handelt es sich um ein praktisches Chat-System im Internet, über das unsere Kunden Anfragen an unser Support-Team senden können. Die Funktion ist nur zu unseren Bürozeiten aktiviert.

Der große Vorteil besteht darin, dass Sie jederzeit eine Anfrage stellen können, auch dann, wenn Sie gerade keine Zeit haben, ein Hotline-Telefonat zu führen. Sie erhalten eine Antwort von uns, sobald ein Mitarbeiter die Anfrage bearbeitet hat. Anschließend können Sie gegebenenfalls wieder darauf antworten oder Fragen stellen. Der schriftliche Dialog kann so lange fortgesetzt werden, bis Ihr Anliegen zufriedenstellend geklärt ist oder der Fall aus anderen Gründen abgeschlossen wird.

Das neue Live-Support-System ist sowohl auf unserer Website www.wis.at als auch im Info- und Serviceportal in MEDSTAR verfügbar. Viele Kunden haben dieses Chat-System bereits während unserer Home-Office-Zeit genutzt. Es hat sich, nach einer gewissen Anlaufphase, als durchaus praktisch herausgestellt.

Das neue Medium soll unsere Hotline nicht ersetzen, sondern nur entlasten bzw. ergänzen. In vielen Fällen ist der Live-Support jedenfalls eine sehr gute Alternative. Denken Sie bitte daran, dass es auch diese Variante gibt.



INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Parttargasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „WISIONEN“
ist eine periodisch erscheinende
Kunden- und Interessenteninformation
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Parttargasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von
Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: 500 Stück

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Kügler, Thomas Wienzl,
Michaela Kissova, Tamara Udiljovic,
Natascha Karahan, Markus Ketterer,
Mara Trojovsky, Franz Wienzl

Nach sieben Wochen Home-Office waren wir froh, Anfang Mai wieder mit dem Regelbetrieb beginnen zu können. Seither arbeiten unsere Mitarbeiter wieder im Büro, was die Arbeit in vielen Bereichen wesentlich erleichtert. Selbstverständlich werden alle empfohlenen Schutzmaßnahmen, wie der Sicherheitsabstand, häufiges Lüften und Desinfizieren der Hände penibel eingehalten. Fallweise tragen alle Mitarbeiter einen Mund-Nasenschutz. Zusätzlich haben wir als weitere Schutzmaßnahme Plexiglastrennwände zwischen den Arbeitsplätzen aufgestellt.

Rückblickend gesehen war diese Zeit eine interessante Erfahrung für uns. Sie hat uns gezeigt, dass wir auch bei räumlicher Trennung effizient und sehr gut arbeiten können. Überraschend war dabei die Erkenntnis, dass sich manche Dinge im Home-Office sogar entspannter erledigen lassen als im Büro. Der Wegfall des Umgebungslärms im Großraumbüro ist bei manchen Tätigkeiten (wie Programmieren usw.) wirklich sehr vorteilhaft. Wir haben in dieser Zeit jedenfalls viel weitergebracht.

Viele wichtige Besprechungen und Workshops, auch mit unseren Systempartnern, wurden per Telefon- bzw. Videokonferenz abgewickelt. Das hat wirklich gut geklappt.

Wir konnten in dieser Zeit alle Neukunden planmäßig in Betrieb nehmen. Dabei wurden sowohl die Software-Installationen inkl. Konfigurationen als auch die Anwenderschulungen online gemacht. Funktioniert ganz gut!

Ebenso haben wir auf diesem Weg Präsentationen und Verkaufsgespräche erfolgreich abgewickelt und dabei eine Reihe von Neukunden gewonnen. Vieles ist also möglich geworden und in Zukunft wird sich nachhaltig in unserer Arbeitswelt einiges ändern. Das ist das Positive ...

Infosplitter



Neue GINA Software Release R20a

Auf den GINAs der Vertragspartner wird demnächst wieder eine neue Softwareversion aufgespielt. Dies erfolgt wie immer über Nacht und automatisch, Sie müssen nur die GINAs laufen lassen. Wir sind gerade dabei, unsere Software MEDSTAR entsprechend anzupassen und werden Ihnen das notwendige Programmupdate zeitgerecht zur Verfügung stellen. Da der Rollouttermin aufgrund der bekannten Gründe auf Juni verschoben wurde, erhalten Sie auch unser Softwareupdate entsprechend später.

Kein Support mehr für Windows 7

Microsoft liefert seit 14. Jänner 2020 keine Sicherheitsupdates mehr für das Betriebssystem Windows 7 aus. Aus diesem Grund wird auch im e-card System das Betriebssystem Windows 7 nicht mehr unterstützt. Eine ELGA Dialoganmeldung unter Windows 7 ist daher nicht mehr möglich. Sollten Sie noch einen Rechner mit diesem veralteten System haben, so beachten Sie das bitte!

Neue Software für die AMVS-Anbindung

Die Schnittstelle an das AMVS zur Überprüfung von Heilmitteln auf Fälschungsverdacht wurde von den Betreibern erweitert und musste von uns entsprechend angepasst werden. Dies betrifft alle hausapothekenführenden Ärzte. Ein Softwareupdate stellen wir allen Kunden selbstverständlich zeitgerecht zur Verfügung.

Zusatzsysteme

Manche Zusatzsysteme liefern als Ergebnis ein PDF-Dokument zurück. Diese PDF-Dateien wurden bisher im Archiv-Feld des entsprechenden Karteieintrages (Befund) verlinkt. Zum Öffnen dieser sind mehrere Mausklicks notwendig, was einige Kunden als zu mühsam befanden. Entsprechend dieser Kundenwünsche haben wir ein Feature implementiert, sodass sich jetzt mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf den Karteieintrag und der Auswahl von [Anzeigen] sowohl der Eintrag selbst als auch das verlinkte PDF-Dokument öffnen.



Empfehlen Sie uns bitte weiter!

**Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen,
die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der
verwendeten Software unzufrieden ist?**

Nennen Sie uns den Namen!

**Für jede erfolgreiche Vermittlung eines
Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf
3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab. Empfehlungen an PREPAID-Kunden können ebenfalls nicht honoriert werden.



Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline **+43 (0)1 865 57 86** erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen die Nummer **+43 664 40 37 320** an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!